

Aktuelle Flüchtlingsströme nach Europa Ursachen und Wirkung

Es genügt überhaupt nicht, sich auf Hilfe für Geflüchtete zu beschränken. Vielmehr müssen die Fluchtursachen erkannt und bekämpft werden, sonst hört das Flüchten nicht auf! Doch was sind die Hauptursachen aktueller Flüchtlingsströme nach Europa?

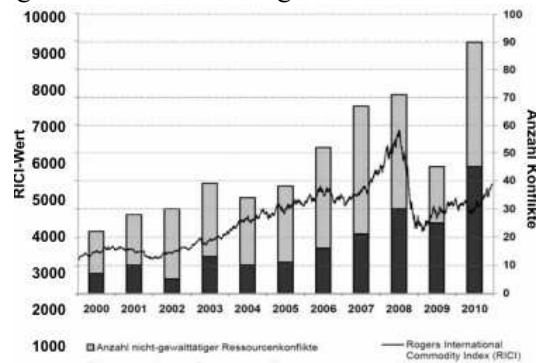
In den letzten Jahrzehnten waren die meisten Kriege und Krisen, die Flüchtlingsströme auslösten, gemacht - Absicht! Hauptgrund ist die Machtpolitik um große oder strategische Ressourcen und die zugehörige Rivalität von Großmächten – Geopolitik! Vor allem Energielagerstätten, die moderne auf hohem Energieeinsatz beruhende Lebens- und Wirtschaftsweise in Industrieländern und der Drang zu Energie fressendem Dauerwachstum spielen zentrale Rollen. Damit verbunden sind Kapitalverwertungsinteressen für getätigte Investitionen, hier vor allem der Erdöl-, Erdgas- sowie der Rüstungswirtschaft.

Abbildung 1: Die Strategische Ellipse



Quelle: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (2009).

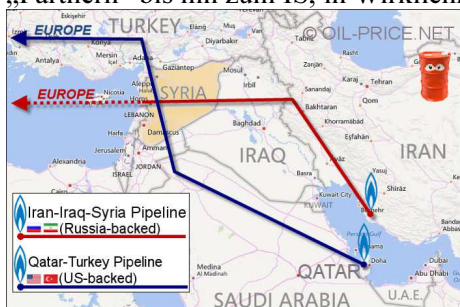
Die „Strategische Ellipse“ (0)



Gewalt um Rohstoffe (6)

Den Hintergrund bildet die „Strategischen Ellipse“ von Arabien bis Sibirien. Hier liegen die Hauptlagerstätten der Welt für Erdöl und Erdgas, ergänzt um zahlreiche Transitgebühren bringende Pipelines, etwa durch die Ukraine, den Balkan, für arabisches Öl und Gas u.a. durch Syrien, ans Mittelmeer auch in Libyen, geplant durch Afghanistan und Georgien. Die Carter-Doktrin des früheren US-Präsidenten von 1980 besagt dazu: Jeder, der versuche die Kontrolle über den Persischen Golf zu erlangen, greife die "vitalen Interessen" der USA an, und man werde sich mit allen Mitteln wehren. Damit waren die Golfkriege vorprogrammiert. US-General W. Clark, Nato-Oberbefehlshaber 1997-2000 bestätigte 7 beabsichtigte Kriege in Nahost und Afrika binnen 5 Jahren. (1)

Nach Kämpfen um Nahost-Öl schon im 1. und 2. Weltkrieg nahm das Unheil dort seinen weiteren Gang, als 1953 mit dem CIA in Persien (Iran) die demokratische Regierung gestürzt und der Schah zugunsten von „BigOil“ des Westens installiert wurde, als nach der iranischen 1979er Revolution der Irak in den 1. Golfkrieg gegen den Iran gedrängt und in Afghanistan der Taliban-Terror vom Westen aufgebaut wurde. Ab dem 2. Golfkrieg 1990/91 wurden arabische Staaten mit US-Militärstützpunkten überzogen, was 2001 zum Terrorangriff auf die World Trade Towers in New York und 2003 zum 3. Golfkrieg der USA gegen den Irak führte. Die dabei betriebene Zerstörung der staatlichen und Militärstrukturen des Irak stärkte internationalen Terror extrem und trieb ihn ins benachbarte Syrien. Eine große Pipeline durch Syrien über die Türkei nach Europa war von Qatar mit Unterstützung und Know-how von US-Konzernen geplant, um teureres russisches Gas für Europa auszubooten. Der Staat Syrien wollte stattdessen eine Pipeline vom Iran nach Syrien. Der angebliche Bürgerkrieg in Syrien begann alsbald ausgehend von Qatar mit arabischen und westlichen „Partnern“ bis hin zum IS, in Wirklichkeit Geopolitik, Energie- und Kapitalinteressen.(2)



(2a) Die geplanten Erdgaspipelines: Grund für den Syrien-Krieg

Gemachte Flüchtlingstragödien

Für syrische Kriegsflüchtlinge, die in Lagern im Libanon und Jordanien ab 2011 die Rückkehr erhofften, mussten das UN-Flüchtlingshilfswerk UNHCR und das Welternährungsprogramm WFP zu Jahresbeginn 2015 für 800.000 von 2,1 Millionen Menschen mangels Finanzmitteln die Lebensmittelrationen komplett streichen und für den Rest auf 10 Euro monatlich halbieren: Hunger und Verzweiflung! Mehr als eine Million Menschen flüchteten darum 2015 über die Türkei in die EU, mit geliehenem oder sonst wie beschafftem Geld für Fluchtschlepper.(3) (4) Auch Deutschland blieb mit Stand Mitte 2015 viel Hilfgelder schuldig (3) und ist so Mitverursacher dieses Aufbruchs syrischer Flüchtlinge. Nach der „Merkelschen Einladung“ vom 25.8.2015 an syrische Flüchtlinge ohne Konsultation der EU und deren Mitgliedsstaaten, , also dem eigenmächtigen Außerkraftsetzen der mit „Dublin“ bezeichneten EU-Verordnung, machten sich Hunderttausende Bedrohte und Arme auch aus anderen Staaten auf den Weg ins „gelobte Land“ und gaben sich häufig als Syrer aus. Es kam mangels Kontrolle leider auch eine unbekannte Anzahl Personen mit kriminellen oder terroristischen Absichten. Eine Folge fehlender Grenzkontrollen waren die furchtbaren Attentate u.a. in Paris im Herbst 2015.

Der „Westen“ einschließlich der EU bzw. einige EU-Staaten bedrängte neben Syrien auch andere Partnerstaaten des mit Energieexporten wieder gestärkten Russlands, nämlich die Ukraine und Libyen, was auch hier zu Kriegen führte. Mit der Zerstörung Libyens fanden Terrororganisationen viel Raum. Millionen afrikanische Bau- und Öl- und Gasarbeiter wurden arbeitslos, können ihre Familien nicht mehr versorgen und versuch(t)en nach Europa zu gelangen. Auffällig ist, dass Öl-Staaten, die vom US-Petrodollar unabhängig werden wollten und über keine Atomwaffen verfügen, alsbald unter Vorwänden vernichtet wurden: Libyen (afrikanischer Öldollar), Irak (Golf-Öldollar).

Fazit und Was Tun?

Vor allem westliche Energie- und Finanzinteressen als 1. Stufe mit Kriegen, Terror und Flucht als Folge und als 2. Stufe zumindest grob fahrlässig unterlassene humanitäre Hilfe sowie schwere Politikfehler lösten die Massenflucht aus Nahost und Nordafrika nach Europa aus, weiter angefacht von dubioser Schlepperindustrie und falschen Gerüchten über eine rosige Zukunft, etwa mit Auto und Haus. Viele Millionen werden folgen, wenn die Fluchtursachen nicht erfolgreich angegangen werden. Oberziel muss sein, Frieden zu schaffen, in erster Linie durch die UN, und die Not zu beenden, damit Flüchtlinge in ihre Heimat zurück können und sie auch mit unserer Hilfe wieder aufbauen: ein „neuer Marshallplan“! Übrigens: Erneuerbare Energien sind am gleichmäßigsten über die Erde verteilt, auch Energiesparen als „Energiequelle“: gut für Frieden!

Zusatzinfo:

Strategische Entvölkerung in Syrien?

Nützlichkeitsabwägungen wie Flüchtlinge gut „brauchen“ zu können fürs Wirtschaftswachstum, zur „Abschöpfung von Intelligenz“ oder wegen der ungünstigen deutschen Alterspyramide, sind verwerflich. Solches Denken wäre auch Motiv, Krisen und Kriege auszulösen. Die betroffenen Staaten „bluten“ mehrfach aus: Zerstörung der Infrastruktur, Wirtschaft und Finanzen und Wegholen der für einen Wiederaufbau usw. nötigen Fachleute. Wikileaks hat Dokumente zu derartiger „strategischer Entvölkerung“ Syriens vorgelegt. Die Aktionen der deutschen Kanzlerin wirken so, bestätigte der Migrationsforscher und Ökonom Prof. Paul Collier. Es bestehe kein Ausweg außer Stabilisierung und Wiederaufbau der Heimatländer der Flüchtlinge. Sonst würden aus Nahost noch über 10 Mio. Kriegsflüchtlinge und aus Afrika um die 100 Mio. Armutsmigranten kommen wollen. Hilfe für hier Angekommene sei unumgänglich.(5)

Dr. Georg Löser

(soweit, i.w. ohne Quellenangaben - erschienen in „Engagiert in Freiburg“ 2016)

Quellenangaben und ergänzende Ausführungen s.u.



Erneuerbare Energien und ÖPNV – Frieden fördernd. Fotos G. Löser

Quellen zum Text:

(0) Die „Strategische Ellipse“

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (2009) in: Planungsamt der Bundeswehr, Dezernat Zukunftsanalyse : „ Streitkräfte, Fähigkeiten und Technologien im 21. Jahrhundert. Umweltdimensionen von Sicherheit. Teilstudie 1. Peak Oil Sicherheitspolitische Implikationen knapper Ressourcen.“, 3. überarbeitete Auflage 2012, S. 12, Datum der Internetseite 09.12.2014

http://www.bundeswehr.de/portal/a/bwde/!ut/p/c4/NYu7DsIwEAT_yBdXGDoiC4kiDU1IGuQkp3DCj-i44IaPxy7YIaaZXRihNLoPrU4oRefhDsNMpvmrKS-

[o3E129B7fKiMJMj7kiQEj9PVYBnOKKJWCUahwZSe1JZZYfDU7czGKfHgabVt9aP7RXzPaS9cZc7TX9gZbCOcfRzH_Jg!!/](http://www.bundeswehr.de/portal/a/bwde/!ut/p/c4/NYu7DsIwEAT_yBdXGDoiC4kiDU1IGuQkp3DCj-i44IaPxy7YIaaZXRihNLoPrU4oRefhDsNMpvmrKS-o3E129B7fKiMJMj7kiQEj9PVYBnOKKJWCUahwZSe1JZZYfDU7czGKfHgabVt9aP7RXzPaS9cZc7TX9gZbCOcfRzH_Jg!!/)

(1) **Interview mit Democracy Now**, gezeigt im ZDF, Die Anstalt, Oktober 2015. Minute 37:30 bis 40

<http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/2512084/Die-Anstalt-vom-20.-Oktober-2015#/beitrag/video/2512084/Die-Anstalt-vom-20.-Oktober-2015>

(2) **zu Pipelines und tatsächlichen Kriegsursachen** in Syrien mehrere Autoren/US-Militärforschung in:

www.freitag.de/autoren/hans-springstein/interessantes-zum-krieg-in-und-gegen-syrien

Primärquelle: "You can't understand the conflict without talking about natural gas" By Maj. Rob Taylor, 21.2.2014 in

<http://www.armedforcesjournal.com/pipeline-politics-in-syria/>

(2a) **Die Kriegsursache: die beiden geplanten streitigen Pipelines: in Oil-price.net, 2.12.2015**

<http://www.oil-price.net/en/articles/syrian-war-oil-prices-and-paris-attacks.php>

(3) **Helfen?**

www.zeit.de/politik/deutschland/2016-02/syrien-deutschland-geberkonferenz-geld-buergerkrieg-opfer

(4) **Aushungern?**

<http://www.english.rfi.fr/middle-east/20150908-syrian-refugees-middle-east-face-hunger-WFP>

(5) **"Ist Merkel schuld an Flüchtlingskrise? Wer sonst?"**

www.welt.de/wirtschaft/article151603912/Ist-Merkel-schuld-an-Fluechtlingskrise-Wer-sonst.html

„Der Migrationsforscher Paul Collier weist allein Angela Merkel die Schuld an der Flüchtlingskrise zu. Die deutsche Einwanderungspolitik habe niemanden gerettet – sondern "eher Tote auf dem Gewissen"

(6) **Quellen:** Vortrag T. Schleicher, Öko-Institut, Vortrag Freiburg 18.4.2015

<http://ecotrinova.de/pages/samstagsforum/samstagsforum-2015.php>

Heidelberger Institut für internationale Konflikt-Forschung 2001-2011, Rogers International Commodity Index

Weitere Zusatzinfos:

Bürgerinnen und Bürger sind mitverantwortlich für die Politik der Bundesregierung und der EU.

Verlangen Sie von der Politik Frieden schaffende Maßnahmen, umgehende Hilfe in den Herkunftsländern, für die dort benachbarten Flüchtlingslager und einen neuen Marschallplan für betroffene Staaten. Nicht nur Politiken hier gewählter Abgeordneter und Regierungen, auch unser Wählen und Lebensstil sind zu hinterfragen. Wir müssen zu einer nachhaltigen Lebensweise finden mit gerechtem Teilen mit Menschen im globalen Süden. Unterstützen Sie bitte Freiburger und andere Initiativen für den Frieden und bei fluchtrelevanten Politikfeldern wie Energie, Rohstoffe, Klima, Landwirtschaft, Handel usw.(Kontakt u.a. über den Treffpunkt Freiburg). Setzen Sie sich mit ein für einen global verträglichen Lebensstil, der auf umwelt- und sozial verträglicher fairer Nutzung der Güter dieses Planeten beruht.

Ein anderer Ursachenbereich sind internationale Wirtschafts-, Finanz-, Handels-, Rohstoff- und Entwicklungshilfepolitiken. Diese wirken bisher meist zum Nachteil der Rohstoffe liefernden Staaten des globalen Südens: Entwurzelung, Armut und Unruhen mit Landflucht und Flucht sind Folgen. Die Entwicklungshilfe für afrikanische Staaten ist selten richtig „angekommen“. Fehlverhalten der dortigen Eliten und Korruption schaffen Fluchtursachen.(7) **Die EU-Landwirtschaftspolitik** - subventionierter Agrarexport und Diskriminierung („Abwehr“) afrikanischer Produkte - untergräbt dortiges Kleinbauerntum. Vermehrter „**Landraub**“ durch Pachten oder Kauf großer Agrarflächen für Großbetriebe, z.B. durch China oder arabische Unternehmen am Senegal-Fluss, kann Fluchtursache werden, wenn keine lokale Teilhabe stattfindet.(8)

Dass innerstaatliche Konflikte und Menschenrechtsverletzungen Fluchtursachen darstellen, wird allgemein bejaht, hier aus Platzgründen nicht näher erörtert.

*Der menschengemachte **Klimawandel**, angestoßen durch gigantischen Verbrauch fossiler Energieträger, ist zumeist noch im Wartestand als neue Fluchtursache der Zukunft. Klimaveränderungen wie Dürreperioden und Sintfluten etwa in Nahost waren schon zu biblischen Zeiten Auslöser großer Krisen. Und Kälte- und Dürreperioden lösten in Nord- und Mitteleuropa fluchtartige Wanderungen aus. – Georg Löser, März 2016*

Quellen zu obigen Zusatzinfos:

(7) <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2013/10/12/nach-lampedusa-afrika-braucht-recht-und-gesetz-nicht-mitleid/>

(8) www.oekumenisches-Netz.de/Landgrabbing-02.pdf

Weitere wichtige Hinweise zu Energie-Kriegen und Syrien:

Vortrag G. Löser, April 2015, Samstags-Forum Regio Freiburg, dort Folien 74-85, mit weiteren Quellen:

<http://ecotrinova.de/downloads/2015/150418%C2%ADL%C3%B6ser%C2%ADVortrag%C2%ADKohle-Gas-Frack-R-Kriege-kompr-LE.pdf>

- Zu Energie und Frieden: u.a.: April 1999: Änderung der 50 Jahre alten NATO-Doktrin: von der Selbstverteidigung zum „out of area-Einsatz“ - mit bekannten Folgen

(1)

***Beim Balkan-Krieg** in den 1990ern wurden Flüchtlinge nach D gelenkt

***im Irak-Krieg** wurden Flüchtlinge nach **Schweden** gelenkt und geholt, Integration weitgehend misslungen (Ghettos, Nogo-Viertel in großen Städten) <http://www.zerohedge.com/news/2016-02-22/there-definitely-something-strange-going-sweden>

***jetzt** wurden **Flüchtlinge nach Deutschland** gelenkt/und sogar eingeladen (i.w. Syrer; woraufhin natürlich auch viele Nichtsyrier sich als Syrer ausgaben) mehr s.u.

(2) **Flüchtlinge Nahost absichtlich ausgehungert?**

<http://www.express.co.uk/news/world/616840/migrant-crisis-United-Nations-Syria-Antonio-Guterres-UNHCR>

<http://www.english.rfi.fr/middle-east/20150908-syrian-refugees-middle-east-face-hunger-WFP>

Warum wurde die UNHCR "ausgehungert"? mit verzögerten Zahlungen (auch von Deutschland), vgl. (4) obere Liste
Anfang 2015 wurden 0,8 Mio syrische Flüchtlinge in den Lagern in Nachbarländern auf „Nulldiät“ gesetzt, für 1,4 Mio die Lebensmittelhilfe halbiert,

<http://www.merkur.de/politik/entwicklungsminister-warnt-vor-noch-groesseren-fluchtbewegungen-zr-6020618.html>. 10.1.2016.
Berlin (dpa) - Entwicklungsminister Gerd Müller sieht noch größere Flüchtlingsströme auf Deutschland und Europa zukommen.
"Erst zehn Prozent der in Syrien und Irak ausgelösten Fluchtwelle ist bei uns angekommen"

(2a) **Sanktionen des Westens gegen Syrien eine wichtige Fluchtursache**

Fluchtursache: Bevölkerung in Syrien leidet unter Sanktionen des Westens

<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2016/05/15/fluchtursache-bevoelkerung-in-syrien-leidet-unter-sanktionen-des-westens/>

(3) **Willi Wimmer: Flüchtlinge und Politik/Kriege und die Migrationswaffe:**

Ex-direkt-MdB-CDU (33 Jahre lang, lange Leiter des Ostausschusses des BT, ex OSZE-Vize), wohl der erfahrenste offenste D-Politiker und schärfste Demokrat alter Schule bei solchen Themen: <https://www.youtube.com/watch?v=bDWJOkRP0fc>

<http://www.investor-verlag.de/geostrategie-bevoelkerungsbewegungen-als-waffe/120236251/> Alexander Hahn zu Kerry M. Greenhill Associate Professor an der amerikanischen Tufts University. „Auch forscht sie am amerikanischen Harvard Kennedy School of Government's Belfer Center for Science and International Affairs. Greenhill verfasste bereits im Jahre 2010 ein Buch, das eine beachtliche Aufmerksamkeit fand. Der Titel des Buchs ist *Weapons of Mass Migration* (dt. etwa "Die Migrationswaffe"). Das Buch trägt dabei den interessanten Untertitel "forced displacement, coercion, and foreign policy" (dt. etwa "erzwungene Vertreibung, Zwangsausübung und Außenpolitik"). Das Buch gewann im Jahr 2011 sogar den 2011 International Studies Association's Best Book of the Year Award.“

(4) **Wikileaks zu den geostrategischen „Fluchtursachen“: strategische Entvölkerung Syriens**

<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/10/29/wikileaks-entvoelkerung-von-syrien-ist-teil-der-us-strategie/>

<https://deutsch.rt.com/international/35254-assange-wikileaks-vorliegende-depeschen-zeigen/>

(4a) **Die geostrategischen Ursachen:**

<http://www.deutsche-mittelstands-nachrichten.de/2015/10/76755/> US-Historiker (einer von mehreren solchen):

<https://gowans.wordpress.com/2016/02/10/what-us-congress-researchers-reveal-about-washingtons-designs-on-syria/> (Eine Gesamtschau February 9, 2016) "What's left. What US Congress Researchers Reveal About Washington's Designs on Syria. Seeing the government in Damascus as too far to the left, Washington has been trying to orchestrate a regime change in Syria since at least 2003. By Stephen Gowans":

"Documents prepared by US Congress researchers as early as 2005 revealed that the US government was actively weighing regime change in Syria long before the Arab Spring uprisings of 2011, challenging the view that US support for the Syrian rebels is based on allegiance to a "democratic uprising" and showing that it is simply an extension of a long-standing policy of seeking to topple the government in Damascus (...)"

<https://www.bostonglobe.com/opinion/2016/02/18/the-media-are-misleading-public-syria/8YB75otYirPzUCnlwaVtcK/story.html>

Stephen Kinzer is a senior fellow at the Watson Institute for International Studies at Brown University.

(5) **Migration: hier aus Afrika:**

<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2013/10/12/nach-lampedusa-afrika-braucht-recht-und-gesetz-nicht-mitleid/>

Volker Seitz, Jahrgang 1943, war von 1965 bis 2008 in verschiedenen Funktionen für das Auswärtige Amt tätig, unter anderem bei der EU in Brüssel sowie in mehreren Ländern Afrikas. Volker Seitz gehört zum Initiativ-Kreis des Bonner Aufrufs zur Reform der Entwicklungshilfe und ist Autor des Buches „Afrika wird armregiert“,

Hinweis: Migrationsforscher: Aus Afrika könnten künftig mehrere 100 Mio Menschen nach Europa kommen wollen (vgl. 2 Aufsätze in „Die Zeit“ Herbst 2015)

<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2016/04/03/korrupte-regime-sind-profiteure-der-massenflucht-nach-europa/>

Volker Seitz war 17 Jahre als Diplomat in Afrika tätig. Sein Buch Afrika wird armregiert oder Wie man Afrika wirklich helfen kann von Volker Seitz Taschenbuch erschien 2014 bei dtv in 7. überarbeiteter und erweiterter Auflage.